
ANFRAGE

zur aktuellen Fragestunde
des Südtiroler Landtages
im Monat Januar 2022

Bozen, den 10. Januar 2022

Zweite Radiofrequenz

Aus dem Artikel: „Das Stechen“, erschienen auf „salto.bz“ am 08.01.2022, ist unter anderem Folgendes zu entnehmen: „Ebenso hat das Land über die RAS der RAI seit langem eine zweite Radiofrequenz zur Verfügung gestellt, die man als Spartenkanal bespielen könnte. Markus Perwanger hat bisher aber nichts in diese Richtung getan“ (Quelle: <https://www.salto.bz/de/article/07012022/das-stechen>, Abrufdatum: 10.01.2022).

Die Landesregierung wird um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Entspricht es den Tatsachen, dass die RAS der RAI seit langem eine zweite Radiofrequenz zur Verfügung gestellt hat? Wenn Ja, seit wann wäre diese zweite Radiofrequenz für RAI-Südtirol zur Verfügung gestanden?
2. Aus welchen Gründen wurde die zweite Radiofrequenz für einen Spartenkanal für die deutsche und ladinische Minderheit bis zum heutigen Zeitpunkt nicht genutzt und ein entsprechender Kanal eingerichtet?
3. Wann soll die zweite Radiofrequenz für RAI-Südtirol genutzt werden?


L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 20.01.2022

Bearbeitet von:
RAS

Frau L.-Abg.
Ulli Mair
Südtiroler Landtag
Im Hause

Zur Kenntnis: Frau Präsidentin
Rita Mattei
Südtiroler Landtag

Im Hause

Antwort auf die Anfrage zur aktuellen Fragestunde 16-01 22

Sehr geehrte Landtagsabgeordnete,

ich nehme hiermit Bezug auf die genannte Anfrage, welche anlässlich der "Aktuellen Fragestunde" bei der letzten Landtagssession vorgelegt wurde und schriftlich zu beantworten ist.

1. Entspricht es den Tatsachen, dass die RAS der RAI seit langem eine zweite Radiofrequenz zur Verfügung gestellt hat? Wenn Ja, seit wann wäre diese zweite Radiofrequenz für RAI-Südtirol zur Verfügung gestanden?

Nein. Die RAS hat der RAI keine Radiofrequenz zur Verfügung gestellt. Bis heute steht keine zweite Radiofrequenz zur Verfügung. Die nationale Frequenzplanung für den digitalen Hörfunk DAB+ wird zurzeit vom Ministerium durchgeführt. Nach dieser Frequenzplanung könnten digitale Übertragungskapazitäten für neue Hörfunkprogramme zur Verfügung stehen.

2. Aus welchen Gründen wurde die zweite Radiofrequenz für einen Spartenkanal für die deutsche und ladinische Minderheit bis zum heutigen Zeitpunkt nicht genutzt und ein entsprechender Kanal eingerichtet?

Siehe Antwort 1

3. Wann soll die zweite Radiofrequenz für RAI-Südtirol genutzt werden?

Siehe Antwort 1

Mit freundlichen Grüßen

Der Landeshauptmann
Arno Kompatscher
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)